

495778-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – New Delhi, Neubau Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen

OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Hochbauamt Freiburg

E-Mail: poststelle.hbafr@vbv.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: New Delhi, Neubau Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand der Auftragsvergabe sind die nachfolgend beschriebenen Generalplanungsleistungen für die Errichtung eines Neubaus als "Deutsches Haus" auf der Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien. Die Generalplanungsleistungen umfassen die folgenden Vertragsmodule: •Objektplanung Gebäude •Objektplanung Freianlagen •Fachplanung Tragwerksplanung •Fachplanung Technische Ausrüstung (HLS,ELT) •Spezif. Leistungspflichten Thermische Bauphysik sowie Bau- und Raumakustik •Spezif. Leistungspflichten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) •Spezif. Leistungspflichten Brandschutz Das Deutsche Haus soll langfristig zur Unterbringung der Deutschen Schule New Delhi (DSND) und der Deutsch-Indischen Außenhandelskammer (AHK) dienen. Interimsweise soll in einer ersten Nutzungsphase zudem die Kanzlei der Deutschen Botschaft New Delhi untergebracht werden. Planungsziel ist ein Neubau, der den Anforderungen der ersten Nutzungsphase mit Kanzlei-Nutzung gerecht wird, insbesondere auch im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen, der sich aber zugleich mit geringem Aufwand in der zweiten Nutzungsphase umnutzen lässt. Der Gebäudeteil, der von der AHK genutzt wird, wird nach dem Core-and-Shell-Ansatz geplant und errichtet. Die Planung des AHK-Teils umfasst Rohbau, Fassade und Außenanlagen. Der Ausbau inkl. TGA erfolgt in Eigenleistung und ist nicht Gegenstand der Planung. Der geplante Neubau soll, gemäß Vorentwurf, über vier oberirdische Geschosse und ein Untergeschoss verfügen. Die geplante Bruttogeschoßfläche beträgt ca. 6.400 m² im oberirdischen und 1.840 m² im unterirdischen Bereich. In der ersten Nutzungsphase sind folgende Funktionsbereiche unterzubringen: •Eingangsbereiche für die Nutzerbereiche •Rechts-, Konsular und Visastelle für Besucher •Kanzleibereich •Sicherheitsbereiche •Regionalarztpraxis •Klassenräume Grundschule •Lehrerzimmer und Verwaltungsbereich Schule •Turnhalle •Kindertagesstätte •Ausbauflächen AHK •Untergeschoß mit Technikräumen und Tiefgarage •Innenhof und Dachterrasse mit Überdachung Der Planer ist zur Umsetzung der planerischen Vorgaben und Qualitäten des Auftraggebers verpflichtet. Dabei hat er Abstimmungen mit den zuständigen Genehmigungsbehörden vorzunehmen, soweit erforderlich. Deutsche Normen und Regelwerke sind im Sinne eines Schutzzielabgleichs anzuwenden. Die Festlegung, ob nach deutschem oder indischem Standard geplant und

gebaut werden soll, erfolgt im Einzelfall in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Ziel ist grundsätzlich eine möglichst lokale Bauweise. Es ist sicherzustellen, dass die Planung nach lokalem Planungsrecht genehmigungsfähig und unter weitgehend lokalen Gegebenheiten mit lokalen Vertragspartnern umsetzbar und wirtschaftlich ist. Die Planung der Freianlagen beinhaltet neben den Randflächen mit Perimeterschutz und Außenwache einen Innenhof, eine Dachterrasse, die Dachfläche und Teilflächen der Fassade. Art und Umfang der Fassadenbegrünung ist im Zuge der Fassadengestaltung festzulegen. Die Freianlagen sind entsprechend der klimatischen Gegebenheiten zu planen und die Sicherheitsanforderungen der Kanzlei sind zu erfüllen. Die Fachplanungsleistungen für Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung sind als Teil der Generalplanerleistungen zu erbringen. Der Auftrag umfasst ebenso die notwendigen o.g. spezif. Leistungspflichten sowie etwaige hier nicht genannten Leistungen, die zur Erzielung des jeweils vereinbarten Gesamterfolges erforderlich sind. Die grob geschätzten Bauwerkskosten (KG 200-600 und KG 750-790 nach DIN 276) belaufen sich auf ca. 25.411.902 EUR netto. Tag der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union: 16.07.2026

Kennung des Verfahrens: 233d369f-3081-4ec4-ad76-2e6f51d3b37c

Interne Kennung: 26-96012

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Indien

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar unter der genannten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Fehlende Unterlagen können - nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - nachgefordert werden. Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindung mit Russland "26-96012

Eigenerklärung_Russland-Sanktion.pdf" ist zwingend auszufüllen und einzureichen. Liegt diese Erklärung nicht vor, kann dies zum Ausschluss des Verfahrens führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: New Delhi, Neubau Deutsches Haus, Generalplanungsleistungen

Beschreibung: Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist abrufbar unter der oben genannten Internetadresse.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 26-96012 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben). Architekten- und Ingenieurleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 und Teil 4

Abschnitt 1 u. 2 der HOAI 2021 sowie Beraterleistungen. Ablauf des 2-stufigen VS-VgV-

Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb: Ziel des Verfahrens ist die Findung eines geeigneten

Generalplaners. (Hinweis: Generalplanerleistungen können auch von einer

Arbeitsgemeinschaft angeboten werden) 1. Stufe: Aus einem öffentlichen

Teilnahmewettbewerb werden 3-5 Bewerber anhand ihrer Eignungsfähigkeit ausgewählt.

Auswahlkriterien und deren Wichtung 1. Stufe: siehe Bewertungsmatrizen B_M106. In der 2.

Stufe des Verfahrens werden Auftrags-/Verhandlungsgespräche in der Betriebsleitung

(BBBW) in Freiburg durchgeführt. Hierbei werden folgenden Leistungen bewertet: 1) Nennung

eines bauvorlageberechtigten, lokal ansässigen Planungsbüros in Indien, das bei

Beauftragung Mitglied des Generalplanerteams werden soll (Nachweis der Berufserfahrung

/Qualifikation über Diplom-, Prüfzeugnisse oder sonstigen Bestätigungsnachweisen sowie

Lebenslauf und Nennung von Referenzobjekten). 2) Vorstellung des Generalplanerteams, der

beteiligten Planer und der Projektorganisation, sowie der jeweiligen Berufserfahrung und

fachlichen Qualifikation der Projektbeteiligten. 3) Vorstellung zur Auslastung und Verfügbarkeit

der Projektbeteiligten für den Zeitraum der Leistungserbringung. 4) Vorstellung der

Herangehensweise an die gestellte Aufgabe in Indien anhand der Präsentation von maximal

zwei Referenzobjekten. Vorschlag zur möglichen Aufgabenverteilung über alle

Leistungsbereiche und Definition der Schnittstellen. Vorschlag zur Definition der Schnittstelle

zwischen dem hiesigen und einem örtlichen Leistungsanteil. 5) Vorstellung der vorgesehenen

Methoden der Termin- und Kostenkontrolle sowie Qualitätssicherung. 6) Vorstellung zur

Sicherstellung einer hinreichenden Präsenz vor Ort während der Baudurchführung. 7)

Schriftliches Honorarangebot, Angebotsgrundlage sind die geschätzten Baukosten. Die

Entscheidung über die Auftragserteilung basiert projektbezogen auf folgenden Kriterien: -

Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals sowie

deren Auslastung und Verfügbarkeit (Gewichtung 35%) -Projektabwicklung:

Herangehensweise an die gestellte Aufgabe, Methoden der Terminkontrolle/Kostenkontrolle,

Methoden der Qualitätssicherung, Präsenz vor Ort (Gewichtung 50%) -Honorar (Gewichtung

15 %)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und

Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Indien

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Liegenschaft 2, Nyaya Marg, Chanakyapuri, New Delhi, Indien

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Bundesrepublik Deutschland als öffentlicher Bauherr trägt eine besondere baukulturelle Verantwortung, da ihre Bauten in erhöhtem Maße im Blickfeld der Öffentlichkeit stehen. Neben Funktionsgerechtigkeit und Sicherheit sind Qualität und Gestaltung der Architektur, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit in Bau- und Betriebsphase wichtige baupolitische Ziele, die sich in den Bauten des Bundes widerspiegeln sollen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Projektsprachen für die Kommunikation mit dem Bauherrn /Nutzer und für die Projektabwicklung sind vor Ort Englisch und Deutsch. Vorgesehene Projektlaufzeit: 2026-2031 Es sind nur die geforderten Unterlagen einzureichen. Darüber hinaus gehende oder abweichende Unterlagen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern. Vom Auftraggeber werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesandt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen (Referenz-/Objektliste). Für die Generalplanerleistungen und die Objektplanung Gebäude sind vom GP-Bewerber bzw. der Arbeitsgemeinschaft zwei Referenzprojekte als Erfahrungsnachweis vorzulegen: 1. Nachweis der Erfahrung mit Bauen im Ausland mit vergleichbaren örtlichen Gegebenheiten (Baukultur, Klima etc.) wie Indien sowie mit vergleichbarer Komplexität der Planungs- (und Koordinierungs)aufgabe. 2. Nachweis der Erfahrung beim Bauen multifunktionaler Gebäude mit einer Mischung verschiedener Nutzer bei vergleichbarer Komplexität der Planungs- (und Koordinierungs)aufgabe. Für die Tragwerksplanung, HLS, ELT sowie den Brandschutz ist je eine Referenz zum Nachweis der Erfahrung mit Bauen im Ausland mit vergleichbaren örtlichen Gegebenheiten (Baukultur, Klima etc.) wie Indien sowie bei vergleichbarer Komplexität der Planungsaufgabe vorzulegen. Für die Tragwerksplanung ist zusätzlich eine Referenz für erdbebensichere Tragwerkslösung vorzulegen mit vergleichbarer Komplexität der Planungsaufgabe. Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in den bereitgestellten Bewertungsmatrizen (B_M106) aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen. Die

Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 3 Seiten, Format max. A 3 erfolgen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Den Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster B_M 107_1-3 zu verwenden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters Generalplaner. Angabe durch welche Planungsbüros die Leistungsbilder Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung HLS und ELT und Brandschutz tatsächlich erbracht werden. Mehrfachbewerbungen als Subplaner/Unterauftragnehmer sind grundsätzlich möglich. Ausnahme sind Leistungen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 1, hier ist eine Mehrfachbewerbung unzulässig. Mitglieder einer Arbeitsgemeinschaft können sich nicht gleichzeitig als Subplaner/Unterauftragnehmer bewerben. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der GP-Bewerber bzw. die Arbeitsgemeinschaft hat für sich sowie für die Subplaner/Unterauftragnehmer für Gebäude, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung HLS und ELT und Brandschutz die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wie nachfolgend aufgeführt nachzuweisen: Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag. Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit im Teilnahmeantrag geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt

mindestens das Zweifache der Deckungssumme. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals sowie deren Auslastung und Verfügbarkeit

Beschreibung: Berufserfahrung und fachliche Qualifikation, soziale Interaktion im Team sowie Auslastung und Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Herangehensweise an die gestellte Aufgabe anhand der Präsentation von maximal zwei Referenzobjekten, Methoden der Terminkontrolle/Kostenkontrolle und der Qualitätssicherung, Präsenz vor Ort

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar inkl. Zuschläge, Besondere Leistungen, Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19eef11a540-39037fe967660223>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können- nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle - nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz

1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Hochbauamt Freiburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliche Hochbauamt Freiburg

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Hochbauamt Freiburg

Registrierungsnummer: 08-A9939-15

Postanschrift: Kartäuserstraße 61b
Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79104
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle.hbafr@vbw.bwl.de
Telefon: +49 761 3195 0
Fax: +49 761-3195-380
Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: ----
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Freiburg
Registrierungsnummer: ---
Postanschrift: Kartäuserstraße 61b
Stadt: Freiburg
Postleitzahl: 79104
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ead0d66b-ef8c-4239-9980-51d67cae8ab6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 14:30:37 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495778-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026